

größert worden, so daß die ganze Anlage zurzeit täglich 180000 Kubikmeter Gas zu erzeugen vermag. Im Sommer werden täglich 15 Tons Kohlen, im Winter aber bis zu 50 Tons benötigt. Wenn auch jetzt der tägliche Verbrauch 125000 Kubikmeter nicht übersteigt, so soll die ganze Anlage doch auf einen Verbrauch von 300000 Kubikmetern eingerichtet werden. Der neuerebaute große Gasbehälter ist 78 Meter hoch, 10 Meter tief und hat 65 Meter im Durchmesser. Er allein wird 110000 Kubikmeter Gas zu fassen imstande sein. Alles zusammen eine großartige Anlage. — Der Röllschuhsport kommt hier immer mehr in Aufnahme. Am 1. September abends ist im „Edorado“ in einer starkbesuchten Versammlung ein Röllschuhsportverein begründet worden, dem sofort insgesamt 64 Damen und Herren als Mitglieder beitraten. Als sein nächstes Ziel betrachtet der Verein die Gewinnung eines Lokals als Übungsplatz, um die Anfänger mit dem neuen Sport vertraut zu machen, ehe sie sich auf die Straße und an die Öffentlichkeit wagen.

S. Dresden, 8. September. Verhaftung einer Einbrecherbande. In Chemnitz und Dresden sind in den letzten Monaten zahlreiche Einbruch- und Nachschlüssel- und Diebstahl in Zigarrengeschäften, Selters- und Milchverkaufsbuden, auch Taschen- und andere Diebstahl verübt worden. Selbst auf der Köpchenbroder Vogelweide und in der Dresdener Seide haben die Verbrecher ihr Wesen getrieben und hier ebenfalls alle Arten Diebstahl in Szene gesetzt. Wochenlang hat die Dresdener Kriminalpolizei auf die Täter gefahndet; jetzt ist es ihr gelungen, die ganze Bande, bestehend aus sechs erwerbs- und wohnungslosen Burschen im Alter von 18 bis 21 Jahren festzunehmen. Die Räuberbande war trefflich organisiert. Die mit Dietrichen und anderen Einbruchswerkzeugen ausgerüsteten, schon oft vorbestraften Burschen hatten sich zusammengetan, um gemeinschaftlich Diebstahl und andere Straftaten auszuführen.

Hilfsa, 3. Sept. (Amtshauptmann Dost.) Gestern früh ist nach kurzer Krankheit der Amtshauptmann Dost gestorben.

Frauenberg. Unter starker Teilnahme vieler ehemaliger Schüler, die selbst aus dem Auslande gekommen waren, beging am Sonntag und Montag die hiesige Handelsschule das Fest ihres 50jährigen Bestehens. Beim Festakt hielt Prof. Schulze die Festrede. Kommerzienrat Gärtner in Burgstädt (ein ehemaliger Schüler) stiftete der Handelsschule 10000 Mk. Die Jünger sollen strebsamen Schülern zugute kommen, die sich in überseeischen Ländern weiterbilden wollen. Ehemalige Schüler begründeten zu Ehren des bisherigen Direktors eine „Johann August Schulze-Stiftung.“ Viele Spenden wurden außerdem noch dargebracht.

Leipzig. Leipzigs größter Messpalast, der Handelshof, für dessen Einrichtung einschließlich Areal sieben Millionen aufgewendet worden sind, ist jetzt bei Beginn der Michaelismesse seiner Bestimmung übergeben worden. Leider ereignete sich Dienstag nachmittag bei dem Neubau ein Unglücksfall. Ein ungefähr 1/2 qm großes Stück des Zementverputzes löste sich vom dritten Stockwerk und stürzte auf zwei vorübergehende Damen. Die eine erlitt einen Daumenbruch und eine schwere Kopfwunde, die andere eine schwere Unterschenkelverletzung und eine Fingerverstärkung. Auf Grund des Vorkommnisses ist von den städtischen Baudeputationen eine Untersuchung eingeleitet worden, um den Grund der Ablösung des Mauerwerks zu ermitteln.

Oberwiesenthal. Beim Erweiterungsbau des Unterkunftshauses auf dem Fichtelberg haben sich undvorgefehene Schwierigkeiten herausgestellt. Bei dem Graben des Grundes entsprang eine stark fließende Quelle inmitten des Grundstücks, die erst in erheblicher Tiefe abgeleitet werden mußte. Die Hebefeierte mußte verschoben werden und soll nun voraussichtlich diesen Sonnabend stattfinden.

Planen. Als am Montag nachmittag in der hiesigen Lutherkirche eine Trauung stattfand, traf ein Blitzschlag den auf dem Dache der Kirche befindlichen Telephonständer. Die Teilnehmer an der feierlichen Handlung waren ob des über ihren Häuptern einschlagenden Blitzes mit unmittelbar nachfolgendem furchtbaren Donnerschlag nicht wenig erschrocken. Zwei vor eine Hochzeitsklutche gespannte Pferde, die vor der Kirche standen, scheuten. Nur unter großer Mühe gelang es dem Rutscher, die Tiere, die nach einem gegenüberliegenden Ladenfenster zu sprangen, zu beruhigen und Unfälle zu verhüten.

Be r i c h t e s.

— Zur angeblichen Erreichung des Nordpols. Die New-Yorker Presse hält die Meldung von

der Entdeckung des Nordpols durch Dr. Cool für nicht ganz sicher, da er in einem Telegramm an einen New-Yorker Freund wohl mitteilt, daß er gesund sei, aber nichts vom Nordpol erwähnt. Dagegen veröffentlicht der „New Herald“ eine Zuschrift, die das Blatt von Dr. Cool über seine Nordpolreise telegraphisch erhalten haben will. Cool erklärt darin, daß er nach langem, schwerem Kampf unter Hunger und Kälte den Nordpol erreicht habe. „Wir haben“, so heißt es in dem Bericht, „einen neuen Weg in einem sehr wildreichen Gebiet, welches das Jagdgebiet der Eskimos und Europäer erweitern wird, entdeckt. Wir entdeckten ein Land, auf welchem die Eisfen ruhen, die den Nordpol der Erde bilden. Wir haben bereits 30 Quadratkilometer neues Land erobert.“ Die Nachricht von der Entdeckung des Nordpols durch Cool hat in den Vereinigten Staaten große Begeisterung hervorgerufen. Frau Cool erhielt von ihrem Gatten ein Telegramm, daß er und seine Gefährten sich der besten Gesundheit erfreuten.

— **Gewaltige Feuersbrunst.** In Laubenheim an der Nahe sind 16 Wohnhäuser nebst einer Anzahl Scheunen und Schuppen völlig niedergebrannt; große Erntevorräte und Vieh wurden vernichtet. Die Feuerwehr schützte nur mit Mühe den schwer bedrohten Ort vor weiterem Schaden.

Kirchliche Nachrichten von Bischofswerda.

13. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte für die Heidenmission.
Vorm. 1/8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl.
Herr Diakonus Pastor Hennig.
Vorm. 1/9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Herr Diakonus Pastor Hennig.
In der Gottesackerstraße.
Nachm. 2 Uhr: Missionsstunde.
Herr Archid. Pastor Gerisch.
Jünglingsverein: Kreisfest in Ramenz. Abfahrt früh 8 Uhr mit Omnibus von der Herberge zur Heimat aus, bezw. nachm. 1/2 Uhr mit Zug.
Mittwoch abend 1/9 Uhr: Bibelstunde i. d. Herberge z. Heimat.
Herr Archid. Pastor Gerisch.
Freitag früh 9 Uhr: Beistunde.
Herr Archid. Pastor Gerisch.

Die Amtswache hat Herr Archid. Pastor Gerisch.
Getauft: 29. August Theodor Max Kollisch, Lagerarbeiter hier, mit Helene Pauline Bulowicz hier.
Geboren: 27. August dem hiesigen Eisendreher Fredde eine T.; dem hiesigen Landbriestricher Lohmann ein S.; 28. August dem hiesigen Weichenermeister Richter ein S.; 29. August dem hiesigen Apotheker Waurid ein S.
Gestorben: 28. August Pauline Ernestine Meyer, Gutsbesitzer-Witwe aus Weismannsdorf, 64 J. 8 M. 13 T. alt; Johanne Christiane Wöhe, Wöhlenauzüglers-Witwe in Rynitzsch, 69 J. 10 M. 4 T. alt.

Kirchliche Nachrichten von Goldbach.

13. Sonntag nach Trinitatis. (Erntedankfest.)

Kollekte für die Kirchliche Gemeindeflege und den Kirchenneubau in Schönberg i. B.
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Vorm. 1/11 Uhr: Unterredung mit der konfirmierten weiblichen Jugend.
Um Schmückung der Kirche wird gebeten. Kränze und Blumengewinde nimmt Herr Kantor Selbst entgegen.

Kirchliche Nachrichten von Großhartmann.

13. Sonntag nach Trinitatis.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Kirchliche Nachrichten von Rammow.
13. Sonntag nach Trinitatis.
Vorm. 1/9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Getauft: Anna Elsa, Tochter des Hausbes. und Maurers Paul Bruno Wipke.

Kirchliche Nachrichten von Schmida.
13. Sonntag nach Trinitatis.
Vorm. 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl.
Vorm. 1/9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Getauft: Walter Erich Wepold, Sohn des Steinarbeiters August Reinhold Wepold.

Kirchliche Nachrichten von Pustau.
13. Sonntag nach Trinitatis.
Vorm. 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Nachm.: Amtshandlungen.
Getauft: 29. August Marie Margarete Schulze-Demich-Thumig; Martha Elsa Schwanfelder, Alfred Walter Bieweger-Schmidlin.
Getauft: 29. August Glasmachermeister Oskar Bernhard Barthel-Schmidlin und Hausdöchter Martha Gertrud Rieber-Pustau.
Beerdigt: 29. August Bernhard Paul May-Schmidlin, 11 M. alt; 1. Sept. togeborener Knabe Robert-Luise-Schmidlin.

Kirchliche Nachrichten von Rensdorf a. S.
13. Sonntag nach Trinitatis.
Vorm. 8 Uhr: Keine Beichte.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. (Bilf. 10, 23-37.)
Herr Pastor Dillner.
Königliche Missionskollekte.
Nachm. 2 Uhr: Missionsstunde.
Herr Pastor Dillner.
Nachm. 1/4 Uhr: Laufen.
Mittwoch, den 8. September, nachmittags, Kinder-gottesdienst im Bethlehemit zu Niederneustadt.
Freitag, den 10. September, früh 7 Uhr: Keine Beichte.
Die Amtswache hat Herr Pastor Dillner.
Herr Pastor Stempel ist bis zum 24. Sept. beurlaubt.
Getauft: 29. August Hans Horst Georg, Sohn des Bleichereibesers Gustav Reinhold Thomas in Ringenhain R. S.; Frida Hedwig, Tochter des Steinarbeiters Ernst Leberodt Lindner in Niederneustadt; Martha Elisabeth, Tochter des Telegraphenarbeiters Otto Alfred Seiler in Niederneustadt; Frida Hildegard, Tochter des Steinarbeiters Ernst Emil Radwig in Niederneustadt; August Walter, Sohn des Fabrikarbeiters Karl August Kauser in Ringenhain R. S.; Gertrud Hildegard, Tochter der Dienstmagd Martha Selma Dostler in Niederneustadt.
Beerdigt: 28. August Christiane Eleonore Lehmann, Garnretlerin in Oberneustadt R. S., 68 J. 14 T. alt, mit Predigt; 29. August Ida Nina Kiesel geb. Stiglich, Ehefrau des Maurers August Alwin Kiesel in Niederneustadt, 30 J. 4 M. 11 T. alt, mit Predigt; 3. Sept. Frida Hulda, Tochter des Fabrikarbeiters Karl Gustav Thomas in Ringenhain R. S., 1 J. 2 M. 12 T. alt, mit Sermon.

Sicher und schmerzlos wirkt das echte **Radlauer'sche Ohnuraugenmittel**, Fl. 60 Pfg. Nur echt aus der **Kronen-Apothek, Berlin, Friedrichstraße 160.** Depot in den meisten Apotheken und Drogerien.

Produkten-Preise vom 2. Sept. 1909.

Ramen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Bullen
der Städte:	R. P.	R. P.	R. P.	R. P.	R. P.	R. P.
Bibau	13- bis 13 25	8- bis 8 25	8- bis 8 50	10- bis 10 20	12 50 bis 13	2 50 - 2 70
Dresden	208- - 210	168 - - 170	190- - 190	200 - - 205	- - - -	- - - -

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe zu Dresden.

am 3. September 1909, nach amtlicher Feststellung.

Tiergattung	Kauftrieb	Stück	Bezeichnung	Marktpreis für 50 kg Lebend- / Schlachtgewicht	
				Mk.	Pf.
Ochsen	1		1) a. Vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	40-44	76-80
			b. Oesterreicher desgleichen	43-48	79-82
Kalben und Kühe	10		2) Junges fleischige, nicht ausgewählte — ältere ausgewählte	37-39	73-75
			3) Mäßig genährte junge, — gut genährte ältere	33-36	69-72
			4) Gering genährte jeden Alters	28-32	60-66
			1) Vollfleischige, ausgewählte Kalben höchsten Schlachtwertes	40-43	72-76
Bullen	4		2) Voll-, ausgewähl. Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	35-39	66-71
			3) Ältere ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	30-34	60-65
			4) Mäßig genährte Kühe und Kalben	26-29	55-59
			5) Gering genährte Kühe und Kalben	18-22	48-52
Kälber	1983		1) Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	39-42	70-73
			2) Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	35-38	64-69
			3) Gering genährte	30-34	62-65
Schafe	119		1) Feinste Wast- (Wollschaf) und beste Saugkälber	50-54	80-84
			2) Mittlere Wast- und gute Saugkälber	46-49	76-79
			3) Geringe Saugkälber	42-45	72-75
Schweine	2017		1) Jüngere Wasthammel	43-44	82-85
			2) Ältere Wasthammel	38-41	78-81
			3) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Wastchafe)	35-37	73-77
zusammen	3541		1) a. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren	32-35	65-70
			b. Fettfleischige	37-39	73-75
			2) Fleischige	30-31	75-77
			3) Gering entwickelte, sowie Sauen	25-27	73-75
				30-34	64-70

Kaufmehrpriese über Notig.
Geschäftsgang: Bei Kälbern mittel, bei Schweinen langsam.